

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 3
Fach BKP Situation F3

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Handlungskompetenz	Anliegen der Klientinnen und Klienten nach individueller Sexualität wahrnehmen und den passenden Rahmen schaffen
Situationskreis	Alle Pflege- und Betreuungssituationen, in denen Klientinnen und Klienten aller Altersgruppen, Kulturen und Religionen grundlegende Bedürfnisse nicht ausleben können
Lernziele	Die Lernenden beschreiben die Bedeutung und die Einflussfaktoren von Geschlecht, Geschlechterrollen und Sexualität für die Menschen definieren den Begriff Sexualität beschreiben die ATL «Kind, Frau, Mann sein» beschreiben die verschiedenen Ebenen der Sexualität nach Sporken beschreiben verschiedene sexuelle Orientierungen und -Identitäten eines Menschen beschreiben mögliche Auswirkungen von Alter und Krankheit auf die Sexualität von Betroffenen beschreiben Möglichkeiten, Sexualität trotz körperlicher oder institutioneller Einschränkungen auszuleben (z. B. Beratungsstellen, prof. Berührerinnen und Berührer)
Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen	Die Begriffe von Nähe und Distanz und Intimität im Kontext pflegerischer Tätigkeiten erläutern und verschiedene sexuelle Orientierungen beschreiben. Die Bedeutung der Sexualität im Zusammenhang mit Alter und Krankheit darstellen.
Querhinweise BGS	Genauere Absprache mit SW um Überschneidungen zu vermeiden (BK P unterrichtet Bedeutung und Einflussfaktoren) SW und externe Dozentin unterrichten dieses Thema im 4. Quartal.

FaGe Lehrjahr 2 Quartal 3
Fach BKP Situation F3

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Querverweis Modellehrgang A.4: Kulturen